

2D-Faserlaser-Schneidanlage

Artikel vom 12. Mai 2022

Lasert



Die neue 2D-Laserschneidanlage ermöglicht den Einstieg ins Laserschneiden zu überschaubaren Investitionskosten (Bild: Microstep).

Das Laser-Portfolio von Microstep reicht von Kompaktanlagen bis hin zu multifunktionalen und hochautomatisierten Allroundern zur 3D-Bearbeitung von Blechen, Rohren und Profilen. Mit der neuen Anlage »MSE SmartFL« stellt das Unternehmen ein Einstiegsmodell für das hochwertige 2D-Laserschneiden vor. Das Faserlasersystem, das standardmäßig mit einem automatischen Wechseltisch ausgestattet ist, ist mit Bearbeitungsflächen von 1500 mm x 3000 mm bis hin zu 2500 mm x 6000 mm erhältlich und kann mit bis zu 12 kW starken Laserquellen ausgerüstet werden. Ausgestattet ist die neue Laser-Schneidanlage mit dem in Deutschland hergestellten »Thermacut«-Schneidkopf »Ex-Trabeam Pro« mit driftarmer Regelung für bestmögliche Schneidergebnisse sowie mit der Dichtungsüberwachung »Smart Protection« zum Schutz der optischen Komponenten. Auch die Laserquelle kommt aus deutscher Fertigung, der Maschinenbauer setzt hier auf die Produkte von IPG Photonics. Laserquellen von 2 bis 12 kW stehen dabei zur Auswahl. Laut Herstellerangabe wurde die neue Baureihe für die Bearbeitung aller gängigen Metalle optimiert. Baustahl, Edelstahl, Aluminium, Messing oder Kupfer werden mit hoher Dynamik, Geschwindigkeit und Präzision bearbeitet. Mit den verfügbaren Laserquellen kann z. B. Aluminium im

Dünoblechbereich bis hin zu 30 mm Materialstärke exakt geschnitten werden, aber auch die die Bearbeitung von Baustählen oder Edeltählen ist bis 30 mm möglich, abhängig von der Leistung der Laserquelle.

Hersteller aus dieser Kategorie
